

zu Vsk furmals geben haben von suliches woehenmarktes wegen, vnd meynen vnd wollen, das sie das beidersiit vnuerrukte halten sullen vnd dowider nicht tun in dheinemweis. Mit vrkunt diez brieues vorsigelt mit vnser keiserlichen maiestat ingsigel, der geben ist zu Budissin nach Crists geburte dreiczehenhundirt iar dornach in dem dreyvndsibenzigsten iare des nehsten dinstages nach dem suntage als man singet Laetare in der vasten vnser reiche in dem sibenvndczwenzigsten vnd des keisertums in dem achezehenden iaren.

Ad mandatum domini imperatoris
Heinricus de Elbingo.

Auf der Rückseite: R^m Johannes Saxo.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Pirna mit dem beschädigten Majestätssiegel an einem Pergamentstreifen.

No. 47. 1373. 25. Apr.

Kaiser Karl IV. gebietet Burggrafen, Burgermeister, Rath und Bürgern zu Pirna und allen seinen und des Königreichs zu Böhmen Unterthanen und Getreuen, welche an der Elbe wohnen, die Stadt Leitmeritz bei Ausübung des ihr ertheilten Privilegiums, das sie ir getrayde hinab auf der Elbe wohien sie wollen führen sollen vnd mögen, in keiner Weise zu behindern, also doch das sie zu Pirna die gewöhnliche niederlag halten. — Geben zu Prag nach Christi geburth dreyzehn hundert iahre darnach in dem drey vnd siebenzigsten iahre an s. Marxtag vnserer reiche in dem sieben vnd zwanzigsten vnd des kayserthums in dem neunzehenden iahre.

Pelzel Kais. Karl IV. Th. II. Urkundenb. S. 243.

No. 48. 1377. 2. Juli.

Bischof Johann von Meissen bestätigt die Stiftung und Ausstattung des Altars der Familie von Melnik in der Stadtkirche.

In nomine domini amen. Pastoralis officii cura nos ammonet etc. Nos igitur Johannes dei et apostolicae sedis gratia episcopus Misnensis ad perpetuam rei memoriam notum facimus —, quod veniens ad praesentiam nostram discretus vir dominus Johannes de Melnik rector et altarista altaris in ecclesia parochiali in Pierna nostrae diocesis sub vocabulo et in honore Omnium sanctorum, beati Wenceslai martyris ac sanctae Dorotheae virginis consecrati sua nobis relatione monstravit, quod dudum felicis recordationis progenitores et amici sui ob salutem et quietem animarum suarum altare praedictum in ecclesia praescripta fundaverunt et certis ac congruis redditibus infrascriptis pro sustentatione rectoris et altaristae eiusdem altaris dotaverunt: Primo una sexagena cum dimidia grossorum census annui siti in villa Gabilona^{a)} circa Gerhardstorff per nobilem virum Ottonem dictum Jungen dominum et purchgraviium in Donyn ac illustrem principem dominum Fridericum marchionem Misnensem dicto altari appropriatis¹⁾, item viginti grossis census annui sitis in minori Cottow^{b)},

a) Vgl. No. 12. Ann. b) Cotta, Eph. Pirna.

1) Orig. appropriati.